



Prot.Nr. | prot.n. PH/RAF/ra/32.01.29/119134
Bozen | Bolzano 29.02.2008
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Christian Salchner
Telefon | telefono 0471 417678
E-Mail | e-mail slccrs102@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Oberschule

An die Direktorinnen und Direktoren
der gesetzlich gleichgestellten
Oberschulen

Mitteilung

Begabungs- und Begabtenförderung »JuniorAkademie Bayern«

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

seit einigen Jahren organisiert die renommierte Münchner Fraunhofer-Gesellschaft jährlich die »JuniorAkademie Bayern«, bei der, ähnlich wie beim Südtiroler Konzept der Sommerakademien, besonders begabte bzw. motivierte Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien die Möglichkeit erhalten, im Kreise von Gleichgesinnten und in Begleitung von pädagogisch geschulten Experten und Expertinnen ein Fachgebiet besonders zu vertiefen.

Die Workshops dauern zwei Wochen und sehen jeweils ein Vor- und Nachbereitungswochenende vor.

Die Eigenbeteiligung der einzelnen Teilnehmenden für den Workshop, für das Vor- und Nachbereitungswochenende sowie für Unterbringung und Verpflegung belaufen sich auf 435 Euro, wobei je nach Familieneinkommen eine Ermäßigung möglich ist.

In diesem Jahr findet die »JuniorAkademie Bayern« vom 3. bis zum 16. August 2008 in Lindau am Bodensee statt (Vorbereitungswochenende: 31. Mai bis 1. Juni, Nachbereitung: 17. bis 19. Oktober 2008). Die vier Workshops umfassen die Themenbereiche »Ethnologie«, »Klimaentwicklung und neue Energietechnologien«, »Kreativitätstechniken und Spielstrategien« sowie »Geschichte und Politik im Film«. Kursübergreifend können die Jugendlichen auch an einem Tanzprojekt mitarbeiten oder ein Chor- bzw. Orchesterstück einüben.

In diesem Jahr bietet sich nun auch für Südtiroler Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse der Oberschule die Möglichkeit, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, da die Initiative erstmals von der ARGE ALP unterstützt wird.

Die Vorgehensweise ist dabei folgende: Falls sich jemand für die Teilnahme interessiert, empfiehlt die Schule diese Schülerin oder diesen Schüler für die Teilnahme an der »JuniorAkademie Bayern«



und übermittelt das Empfehlungsformular, das in der Anlage beigelegt ist, zusammen mit einer Kopie des Halbjahreszeugnisses per Fax **bis zum 14. März 2008** direkt an die Fraunhofer-Gesellschaft in München. Jede Schule kann jeweils maximal eine Schülerin oder einen Schüler für diese Veranstaltung vorschlagen.

Der Veranstalter sichtet anschließend die Gesuche, schreibt sodann die Schülerinnen und Schüler persönlich an und lädt sie dazu ein, sich bis zum 11. April 2008 um die Teilnahme an der »JuniorAkademie Bayern« zu bewerben und den gewünschten Workshop auszuwählen.

Noch im Laufe des Monats April erfahren die Jugendlichen, ob sie zur Teilnahme zugelassen werden konnten oder nicht.

Ich ersuche Sie, Ihre Schülerinnen und Schüler sobald wie möglich auf diese Initiative aufmerksam zu machen, eventuell über die jeweilige Klassenlehrperson.

Nähere Informationen und die Vorlage für das Empfehlungsformular entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Für weitere Klärungen steht Ihnen Dr. Christian Salchner, Koordinator für Begabungs- und Begabtenförderung, gerne zur Verfügung (erreichbar mittwochs und freitags unter 0471 417678 oder per Mail).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**
i. A. Dr. Rosa Anna Ferdigg | **Inspektorin**

Anlagen